# Vier Saiten gegen den Herbstblues: Warum ausgerechnet ein Allgäuer Berghotel zum Treffpunkt für Ukulele-Spieler geworden ist

Ein Ukulele-Festival im Allgäu? Zwischen Kuhglocken, Berggipfeln und einem traditionsreichen Wellnesshotel wirkt das Instrument aus dem Pazifik zunächst ungefähr so heimisch wie eine Schneeschaufel auf Hawaii. Und doch treffen sich im Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang inzwischen regelmäßig Ukulele-Spieler aus nah und fern. Vom 30. April bis 2. Mai 2027 findet hier bereits zum fünften Mal das ALUHA – Allgäuer Ukulele Happening statt.

Was einmal aus der persönlichen Begeisterung für das kleine viersaitige Instrument entstand, ist über die Jahre zu einer ungewöhnlichen Hoteltradition geworden. Beim ALUHA geht es nicht nur um Konzerte. In Workshops wird gespielt und gelernt, zwischendurch entstehen spontane Sessions, Anfänger sitzen neben erfahrenen Musikern – und irgendwann spielt ohnehin jeder mit jedem.

„Natürlich ist ein Ukulele-Festival in einem Allgäuer Berghotel erst einmal eine etwas absurde Idee", sagt Geschäftsführer Armin Gross, selbst begeisterter Ukulele-Spieler. „Aber das macht vielleicht den Reiz aus. Die Ukulele ist unkompliziert, herzlich und bringt Menschen unglaublich schnell zusammen. Und landschaftlich ist es bei uns schließlich fast wie auf Hawaii – nur kälter, mit weniger Meer und dafür mehr Kühen."

Das kleine Instrument hat im Prinz-Luitpold-Bad deshalb längst auch außerhalb des Festivals seinen Platz gefunden. Bei gemeinsamen Singabenden, kleinen Sessions und Konzerten taucht die Ukulele immer wieder im Hotelalltag auf. Gerade wenn die Tage im Allgäu kürzer werden und auf den Bergen der erste Schnee liegt, entfaltet der Kontrast seinen besonderen Charme: draußen kalte Gipfel, drinnen warme Klänge.

Ein besonders schönes Beispiel dafür gibt es Anfang Dezember. Vom 2. bis 4. Dezember 2026 kommt Charlotte Pelgen nach Bad Hindelang. Die Sängerin und Ukulele-Spielerin gehört seit Jahren zur europäischen Ukulelen-Szene und verbindet ihre Leidenschaft für das Instrument mit Swing, Folk und Chanson.

In einem mehrtägigen Einsteigerkurs zeigt sie, wie schnell sich auf vier Saiten erste Musik machen lässt. Haltung, Akkorde, Schlag- und Zupfmuster gehören dazu, vor allem aber gemeinsames Spielen. Vorkenntnisse braucht es nicht. Denn vielleicht liegt gerade darin ein Teil des Erfolgs der Ukulele: Die Schwelle zwischen Zuhören und Selbermachen ist erstaunlich niedrig.

Am 3. Dezember um 19 Uhr ist Charlotte Pelgen außerdem mit ihrem Programm „My Rain" im Hotel zu erleben. Ihre Lieder erzählen vom Ankommen und Loslassen, von Veränderung und den kleinen Brüchen des Lebens. Swing der 1920er-Jahre trifft dabei auf Chanson, Folk und eigene Kompositionen – begleitet natürlich von vier Saiten.

So ist aus einer eher unwahrscheinlichen Liaison inzwischen etwas Dauerhaftes entstanden. Die Ukulele ersetzt im Allgäu weder Alphorn noch Kuhglocke. Sie ergänzt sie lediglich um eine etwas wärmere Klangfarbe. Und gegen den Herbstblues können vier Saiten schließlich nicht schaden.

## Termine:

**Charlotte Pelgen – Ukulele 101**
2. bis 4. Dezember 2026
Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang

**Charlotte Pelgen – „My Rain“**
3. Dezember 2026, 19 Uhr
Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang

**5. ALUHA – Allgäuer Ukulele Happening**
30. April bis 2. Mai 2027
Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang

## Weitere Informationen:

Singen, Ukulele und Jam-Sessions im Hotel Prinz-Luitpold-Bad
So war das ALUHA - Allgäuer Ukulele Happening 2026
Event Informationen zu Charlotte Pelgen - "My Rain"

## Pressekontakt:

Hotel Prinz-Luitpold-Bad
Armin Gross
Andreas-Gross-Straße 7, 87541 Bad Hindelang
info@luitpoldbad.de